



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab

am Sonntag, 6. April 2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten Lawinen ab dem Morgen allmählich an, v.a. an der Grenze zu Ribagorça und Pallars. An allen Expositionen sind kleine bis mittlere spontane Lawinen zu erwarten. Feuchte Lawinen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen können an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sehr leicht ausgelöst werden. Erklärung: "diese" darf nur für "diese Lawinen" stehen sind manchmal mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Bis am Abend fallen lokal oberhalb von rund 2400 m 2 bis 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf an allen Expositionen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Im oberen Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen.